



Kiesol iK

Wasserverdünnbares Siloxankonzentrat



Verfügbarkeit		
Anz. je Palette	50	24
VPE	10 kg	30 kg
Gebinde-Typ	Kanister W	Kanister W
Gebinde-Schlüssel	10	30
Art.-Nr.		
1813	■	■

Verbrauch

Konzentrat (verdünnt 1:8 bis 1:12)
 Ca. 0,2 kg/m je 10 cm Wanddicke (kann je nach Mauerwerksporosität erheblich variieren)



Anwendungsbereiche



- Poröse, mineralische Baustoffe wie Ziegel, Sand-/Kalksandstein, mineralische Putze
- Nachträgliche Querschnittsabdichtung von Mauerwerk mit Niederdruck bis DFG 95 %
- Nass-in-Nass-Verfahren (Mehrstufeninjektion)

Eigenschaften



- Hydrophobierend
- Hohe Eindringtiefe
- Wirkstoffgehalt: 100 %
- Wasserverdünnbar (bis 1:12)
- Hohe Ergiebigkeit

Produktkenndaten

Dichte (20 °C)	1,0 g/cm ³
Wirkstoffgehalt	100 %
Viskosität (25 °C)	15 mPa·s
Aussehen / Farbton	Klar bis gelblich
Basis	Siloxan

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.



Zertifikate

➤ [WTA-Zertifikat](#)

Mögliche Systemprodukte

- [BSP 3 \(0312\)](#)
- [Kiesol \(1810\)](#)
- [WP Sulfatex \(0430\)](#)
- [WP DS Levell \(0426\)](#)
- [Injektionspacker und Plastikinjektor \(4200\)](#)

Arbeitsvorbereitung

■ **Anforderungen an den Untergrund**
Bohrkanal muss frei von Bohrmehl sein.

■ **Vorbereitungen**

Nass in Nass Verfahren im Niederdruckinjektionsverfahren

Herstellen von Bohrlöchern: Einreihig, Durchmesser 18 mm, Abstand 12,5 cm, Neigungswinkel ca. 45 °, Bohrlochtiefe bis ca. 5 cm vor Wandende.

Bei Wänden, Dicke > 0,6 m, wird empfohlen die Bohrlochreihe beidseitig anzuordnen. Ausblasen der Bohrlöcher mit ölfreier Druckluft.

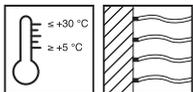
Packermontage.

Hohlräumiges Mauerwerk mit BSP 3 oder BSP 6 (Bohrlochsuspension) vorinjizieren.

Verfüllte Bohrlöcher nachstechen.

Wandoberfläche mind. 30 cm ober- und unterhalb der Bohrlochkette mit Kiesol und Dichtschlämme verdämmen.

Verarbeitung



■ **Verarbeitungsbedingungen**

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +5 °C bis max. +30 °C.

Nass in Nass Verfahren im Niederdruckinjektionsverfahren

Nach einer Reaktionszeit von 30 - 60 Minuten (BSP3 / BSP6) mit geeignetem Injektionsgerät und Injektionspackern Kiesol iK (1:10 mit Wasser gemischt) injizieren.

Verarbeitungshinweise

Angrenzende Bauteile und Stoffe, die nicht mit dem Produkt in Berührung kommen sollen, durch geeignete Maßnahmen schützen.

Beim Anmischen immer Kiesol iK dem Wasser zugeben.

Zum Anmischen immer saubere, restentleerte Behälter verwenden.

Nach der Injektion Verfüllen der Bohrlöcher mit Bohrlochsuspension.

Ggf. flankierende Maßnahmen gemäß WTA-Richtlinien erforderlich.

Hinweise

Nicht geeignet für Porenbeton und Lehmbaustoffe.

Mit destilliertem Wasser angemischtes Material bis 6 Monate lagerstabil.

Produkt reagiert mit Luftfeuchtigkeit.

Längeren Kontakt mit der Luft sowie mit geringen Wassermengen vermeiden.

Bei Planung und Ausführung sind die jeweils vorhandenen Prüfzeugnisse zu beachten.

Aktuelle Regelwerke und gesetzliche Vorgaben sind zu berücksichtigen.

Hinweise zur Planung von Injektionsverfahren mit und zur Verarbeitung von zertifizierten Injektionsstoffen gegen kapillaren Feuchtetransport sind dem WTA-Merkblatt 4-10-15 zu entnehmen und zu beachten.



Arbeitsgeräte / Reinigung



Niederdruck-Injektionsgeräte

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.

Remmers Werkzeuge

- Druckschlauch mit Greifkopf (4371)
- Lamellenschlagpacker 18 x 105 mm (4524)
- Setzwerkzeug 14 mm (4523)
- ND-Flachkopfnippel R1/4" (4538)
- Schiebekupplung (4535)
- Greifkopf (4037)
- GLORIA® 405 / 410 T Profiline (4667)
- GLORIA® Pro 100 (4668)

Lagerung / Haltbarkeit



Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert
mind. 12 Monate.

Sicherheit / Regularien

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur
Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung
zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen.
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen
lassen. Nicht in den Ausguss leeren.

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/
Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte
ermittelt wurden, und daher grundsätzlich
unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine
Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte
sowie informieren über deren Anwendung und
Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der
Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der
verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß
nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit
empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder
Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen.
Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigen-
schaften der Produkte für einen vertraglich bestimm-
ten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische
Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach
bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich.
Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und
Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen
Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige
Technische Merkblatt.